

Beschlussvorlage



Große Kreisstadt
HOCKENHEIM

Amt/ FB/ EB - Verfasser Stadtwerke - Herr Schacht	Az.	Datum 25.10.2019
--	-----	---------------------

Nr. 81/2019/164

Betreff: Jahresabschluss 2016 der Stadtwerke Hockenheim
--

Beratungsfolge	zur	Sitzungstermin	Status
Werkausschuss	Vorberatung	04.12.2019	nicht öffentlich
Gemeinderat	Beschlussfassung	18.12.2019	öffentlich

unter Einbeziehung von:

- Jugendgemeinderat Jugendbeirat/ Runder Tisch Lokale Agenda

Beschluss/ Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den Jahresabschluss 2016 der Stadtwerke Hockenheim gemäß § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes festzustellen und der Werkleitung Entlastung zu erteilen. Der Jahresgewinn 2016 in Höhe von 531.238,24 € ist auf neue Rechnung vorzutragen.

Sachverhalt:

Der Prüfbericht der INVRA Treuhand AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, und der Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die durchgeführte Jahresabschlussprüfung 2016 der Stadtwerke Hockenheim liegen vor. Das Wirtschaftsjahr 2016 schließt mit einem Jahresgewinn von 531.238,24 € (Vorjahr 355.853,20 €) ab. Die an die Stadt Hockenheim abzuführende Konzessionsabgabe konnte mit 760.663,89 € in voller Höhe erwirtschaftet werden (Vorjahr 771.034,23 €).

Die vermögenswirksamen Investitionen der Stadtwerke betragen im Berichtsjahr, ohne Finanzanlagen, 4,7 Mio. € (Vorjahr 4,3 Mio. €). Daran waren die Versorgungsbetriebe mit 3,4 Mio. € = 72,1 % und das Freizeitbad Aquadrom mit 1,3 Mio. € = 27,9 % beteiligt.

Die Bilanzsumme stieg um ca. 1,7 % auf 39.380.377,84 €. Darin sind enthalten auf der Aktivseite das Anlagevermögen mit 32.736.521,29 € und das Umlaufvermögen mit 6.643.856,55 €. Auf der Passivseite entfallen auf das Eigenkapital 15.750.748,20 €, auf die empfangenen Ertragszuschüsse 325.128,00 €, auf die Rückstellungen 4.883.877,87 € sowie auf die Verbindlichkeiten 18.291.388,91 €.

Die Summe der Erträge beläuft sich auf 29.475.942,04 €, die der Aufwendungen auf 28.944.703,80 €.

Die Erhöhung der Bilanzsumme ist vor allem auf den Anstieg des Sachanlagevermögens sowie der Forderungen an die Gemeinde zurückzuführen, wogegen die Guthaben bei Kreditinstituten abnahmen. Die Veränderungen auf der Passivseite resultieren im Wesentlichen aus dem Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Der Gewinnvortrag beträgt 3.990.957,61 und setzt sich wie folgt zusammen:

1. Gewinne :

2001	349.448,90 €
2002	267.354,18 €
2003	271.809,68 €
2004	329.569,08 €
2005	290.689,42 €
2006	484.909,34 €
2007	366.856,46 €
2008	339.293,93 €
2009	359.312,21 €
2010	122.720,45 €
2011	392.098,61 €
2012	505.791,06 €
2013	454.479,01 €
2014	404.164,58 €
2015	355.853,20 €
2016	531.238,24 €

2. Abführung von Gewinnen an den Stadthaushalt :

2004	-349.448,90 €
2007	-267.000,00 €

3. Zuführung zum Stammkapital:

2013	-1.218.181,84 €
------	-----------------

Es wird empfohlen, den Jahresgewinn 2016 auf neue Rechnung vorzutragen.

Aufgrund der durchgeführten Jahresabschlussprüfung hat die INVRA Treuhand AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, den Stadtwerken Hockenheim den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die vom Rechnungsprüfungsamt gem. § 111 GemO in entsprechender Anwendung des § 110 Abs. 1 GemO erfolgte Prüfung, unter Berücksichtigung des vorhandenen Ergebnisses der Jahresabschlussprüfung der INVRA Treuhand AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, ergab, dass der Jahresabschluss 2016 den gesetzlichen Erfordernissen entspricht.

OB	BM	FB-/Werkleitung	Verfasser/in